SCHADEN.NEWS







25.01.2017

MECHANIK-STUNDENSATZ 2017 STEIGT UM 3,8 PROZENT

Der Reparatur Stundensatz für Mechanikarbeiten ist nach Erhebungen der DEKRA auch 2017 erneut gestiegen. Über die insgesamt 33 Städte, die colornews.de erhebt, lag der durchschnittliche Stundenverrechnungssatz bei 101,18 Euro. Das sind 3,67 Euro mehr als 2016, ein Zuwachs um 3,8 Prozent. Damit liegt der Anstieg der Mechanik-Stundensätze etwas unterhalb der Werte für Lackierung und Karosserie, aber noch immer im von der Dekra beschriebenen Trend: „Alles in allem wurde eine durchschnittliche Erhöhung der Stundenlöhne um rund 4 Prozent beobachtet. Das entspricht in etwa dem Anstieg, der in den vergangenen Jahren im Schnitt zu beobachten war“, erklärte die Expertenorganisationen gegenüber colornews.de.

ERHÖHUNGEN UM BIS ZU 8,50 EURO

Betrachtet man den absoluten Wert, war München mit einem Stundenverrechnungssatz von 125,75 Euro Spitzenreiter. Damit lagen die Bayern jedoch auf dem Niveau des Vorjahres, gefolgt von Hamburg (121,75 Euro) und Frankfurt (118,25 Euro). Innerhalb der von colornews.de betrachteten Städte gab es die stärkste Anpassung bei den Stundenverrechnungssätzen in Hannover. Dort stieg der Stundenlohn um 8,50 Euro auf 115 Euro und schob Niedersachsens Landeshauptstadt damit auf den vierten Platz im Städte-Ranking.

NEUE BUNDESLÄNDER DEUTLICH UNTER DURCHSCHNITT

Bis auf das thüringische Jena, wo es zu einer deutlichen Reduzierung der Stundenverrechnungssätze kam (minus 6 Euro), stiegen die Stundenlöhne auch in den von colornews.de erhobenen Städten der neuen Bundesländer. Die stärkste Anpassung gab es in Magdeburg, dort stieg der Satz von 7 Prozent auf 90,25 Euro. Mit Werten zwischen 82 und 92,50 Euro lagen die neuen Bundesländer damit insgesamt deutlich unterhalb des durchschnittlichen Stundenverrechnungssatzes von 101,18 Euro.

DEKRA STUNDENSÄTZE VERGLEICHEN

Wie hoch der neu ermittelte DEKRA Reparatur Stundensatz in den Regionen genau liegt, können K&L-Betriebe auf der Webseite der DEKRA für ihr jeweiliges Postleitzahlengebiet einsehen. Als Service bietet colornews.de seinen Lesern für 33 ausgewählte Städte in Deutschland die Mechanik-Verrechnungssätze aus den Jahren 2014 bis 2017 in einer übersichtlichen, interaktiven Karte zum individuellen Vergleich. Die Werte von 2016 und 2017 können Leser zusätzlich in tabellarischer Form hier kostenlos herunterladen.

WIE BERECHNET DIE DEKRA DEN DRS?

Für die deutschlandweit flächendeckende Erhebung unserer Branche werden laut DEKRA in großem Umfang erstellte Gutachten herangezogen, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung ein Reparaturauftrag erteilt war – bei denen also davon auszugehen ist, dass die verwendeten Stundensätze auch tatsächlich zur Anwendung kommen. Berücksichtigt werden freie und markengebundene Fachwerkstätten. Alle Werte sind auf volle 0,25 Euro gerundet und verstehen sich ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer und ohne Materialanteil.